

Rolf Pohlmeier

## **Die evangelischen Kirchengemeinden in unserem Arbeitsgebiet**

Da auch die Kirchen im Sinne von Anpassungen und Regionalisierungen in nächster Zeit ihre Strukturen verändern werden müssen, wollen wir das Kirchengefüge auf dem Stand 2004 festhalten.

Gründe für den Umbau im Kirchenwesen sind u.a. sinkende Kirchensteuereinnahmen um fast 30 % und Kirchengaustritte in hohem Maße. Die Medien berichten des öfteren über Einsparungen im Bereich der Kirchenverwaltung und auch über mögliche neue Einnahmequellen. Es geht auch um den Erhalt historisch so interessanter Dorfkirchen wie in Brügge und Flintbek sowie der Klosterkirche Bordesholm. Diese Kirchen sind die eindringlichsten Zeugnisse vergangener Zeiten und kulturelle Mittelpunkte ihrer Gemeinden. Die 6 bestehenden Kirchspiele heißen:

1. Klosterkirche Bordesholm
2. Christuskirche Bordesholm
3. St. Johanniskirche Brügge
4. ev. Kirche Flintbek
5. Thomaskirche Schulensee
6. Christuskirche Einfeld

Daneben sind einige Dörfer des ehemaligen Amtes Bordesholm folgenden Kirchen zugeordnet:

zur St. Martin - Kirche Nortorf:	Dätgen und Loop
zur Heiligen Geist-Kirche Bokhorst:	Großharrie
zur St. Catharinen-Kirche Westensee:	Schierensee

Verwaltungsmäßig unterstehen die sechs oben genannten Kirchengemeinden dem Kirchenkreis Neumünster und werden als die Nordregion bezeichnet.

Oberste Kircheninstanz für Schleswig-Holstein ist die Nordelbische Kirche.

### **Die Anzahl der Gemeindeglieder Anfang 2004:**

Klosterkirche	2577
Christuskirche	3890
Brügge	2371
Flintbek	5936
Schulensee	2955
Einfeld	4391

## Klosterkirche Bordesholm

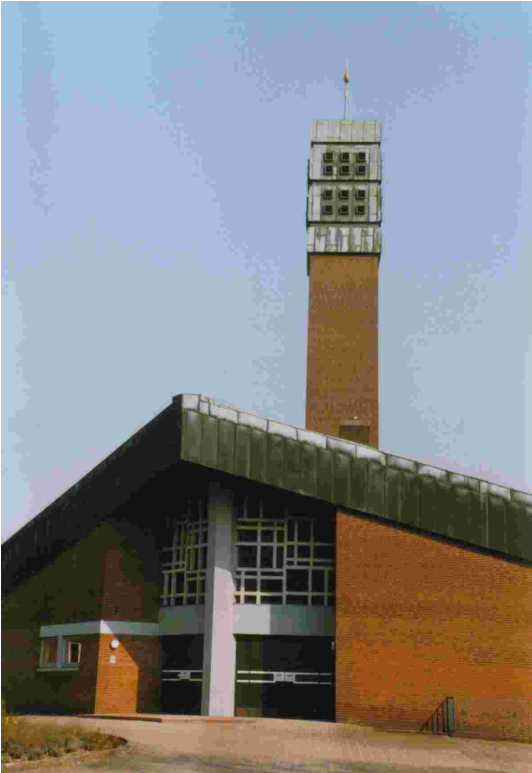


*Fotos hier und im folgenden Rolf Pohlmeier.*

Einzugsgebiet: - westlicher Teil Bordesholms (Grenze ehemalige B 4]  
- die Dörfer Grevenkrug, Hoffeld, Mühbrook,  
Schmalstede, Schönbek und Sören.

1332 von den Augustiner Chorherren errichtete Klosterkirche. Gotische Hallenkirche, früher mit dem berühmten, 1521 von Hans Brüggemann geschnitzten Hochaltar, der 1666 in den Schleswiger Dom überführt wurde.

## Christuskirche Bordesholm



Einzugsgebiet: - östlicher Teil Bordesholms  
- westlicher Teil Wattenbeks  
(Grenze Schulstraße)

Die Kirche wurde 1968 erbaut und als Teil eines Gemeindezentrums integriert.

## St. Johanniskirche Brügge



Zum Kirchspiel gehören sieben Dörfer: Bisse, Brügge, Groß Buchwald, Negenharrie, Reesdorf, Techelsdorf und der östliche Teil Wattenbeks.

Um 1210 erbaute einschiffige romanische Feldsteinkirche, 1238 bereits als Parrochialkirche bezeugt, somit die älteste Kirche in unserem Gebiet.

## Ev. Kirche Flintbek



Umfaßt die Dörfer: Kleinflintbek, Schönhorst, Böhnhusen, Blumenthal, Rumohr, Rotenhahn und ein Teil des alten Dorfes Molfsee.

1223 datierte Kirchengründung mit einem hölzernen Glockenturm ähnlich wie in Brügge.

## Thomaskirche Schulensee



Einzugsgebiet: - die Ortsteile Schulensee, Rammsee, den nördlichen Teil  
des Dorfes Molfsee  
- Gemeinde Mielkendorf

1959 erbaute moderne Kirche mit auffälligem kegelförmigem Glockenturm. Mielkendorf, Molfsee und Schulenhof waren bis zur Gründung des Kirchspiels Schulensee der Kirchengemeinde Flintbek zugeordnet.

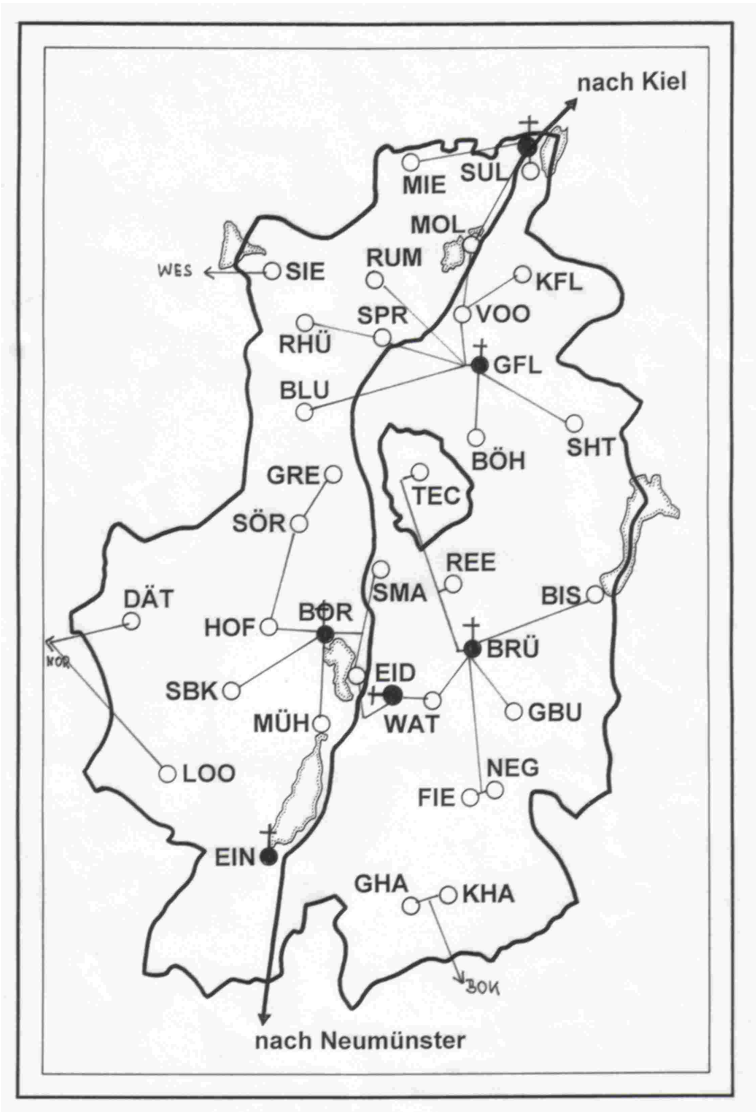
## Christuskirche Einfeld



Einzugsgebiet: - Stadtteil Einfeld

Eine neu gebaute Kirche inmitten eines großen Kirchhofes.





Die Standorte der ev. Kirchen mit ihren Kirchspielsorten.



Postkarte aus Mühbrook. Quelle: Archiv Hildebrandt.